

Leitbild für die Stadt Zeitz – 2035



Abb. 1: Böttger, Carlo, Panorama Zeitz, 2008

Ziele und Teilziele nach Handlungsfeldern

Gefördert durch:

Das Vorhaben wird durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt im Programm "Sachsen-Anhalt REGIO" und durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt gefördert.



Herausgeber:

Stadt Zeitz
Der Oberbürgermeister
www.zeitz.de

Verantwortlich:

René Beyer, Tel. 03441-688011, Mail. rene.beyer@stadt-zeitz.de;
Isabel Trautzsch, Tel. 03441-83214, Mail. isabel.trautzsch@stadt-zeitz.de

Bearbeitung:

Dr. Eddy Donat, Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA)

Inhalt

I.	Vorwort	4
II.	Inhalt, Aufbau und Struktur	5
1.	Hintergrund und Aufgabenstellung	5
2.	Der Leitbildprozess	6
3.	Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept	7
4.	Erkenntnisse aus der Bürgerbefragung	7
5.	Der Aufbau	9
III.	Visionen, Leit- und Teilziele nach Themenfeldern	11
1.	Wirtschaft / Arbeit	11
2.	Leben / Wohnen	13
3.	Kultur und Tourismus	15
4.	Jugend / Soziales	19
5.	Sport und Freizeit	21
6.	Verwaltung / Politik	23
IV.	Resümee, Beteiligung und Umsetzung	25
V.	Erläuterungen zum Projekt- Maßnahmenkatalog	30

I. Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zeitz,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang 2018 haben wir uns auf den Weg gemacht, das Leitbild Zeitz – 2035 zu entwickeln. Es war gewiss kein einfacher Weg – man musste sich des Öfteren neu ausrichten und orientieren sowie den eingeschlagenen Kurs hinterfragen, um gemeinsame Ziele für Zeitz und seine **Ortschaften**¹ definieren zu können. Jetzt, gut ein Jahr nach der Auftaktveranstaltung freue ich mich, das Leitbild für Zeitz mit dem Planungshorizont 2035 vorstellen zu können.

Bereits an dieser Stelle möchte ich mich persönlich und im Namen der Stadt Zeitz bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Prozesses beigetragen haben: Bei Mitgliedern des Stadtrates (sowohl aus der zurückliegenden als auch der aktuellen Amtsperiode), der Verwaltung und natürlich ganz besonders bei Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger² der Stadt Zeitz. Sie haben den Prozess mit Ihren Ideen mit Leben gefüllt und werden uns hoffentlich bei der Umsetzung weiterhin unterstützen.

Die Stadt Zeitz kann auf eine über 1050-jährige Geschichte zurückblicken, die sich auch heute noch architektonisch im Stadtbild widerspiegelt. Es gilt, diese Bausubstanz zusammen mit dem industriellen und kulturellen Erbe auch zukünftig zu bewahren und wert zu schätzen. Es ist mir besonders wichtig, dass wir den begonnen Strukturwandel und den beabsichtigten Braunkohleausstieg als Chance verstehen, um bisher unentdeckte Potenziale freizulegen.

Im Rahmen dieses Leitbildprozesses wurde das Image unserer Stadt überprüft und reflektiert, die Wünsche und Ideen der Bürger aufgenommen und formuliert. Eines der Hauptziele soll sein, die Identifikation aller Bürger mit unserer Stadt zu stärken und eine positive Grundhaltung zu entwickeln. Dies kann nur erreicht werden, wenn alle an einem Strang ziehen: Die Kernstadt Zeitz, gemeinsam mit ihren Ortschaften.

Nun lässt sich heute noch nicht abschließend über die Erreichung der Ziele urteilen, da die Umsetzung des Leitbildes erst beginnt. Sicher ist aber: Die ersten Schritte sind getan. Das Leitbild wird Orientierungsrahmen und Programm zugleich für unsere Stadt in den nächsten Zehn bis 20 Jahren sein. Aus dem gemeinsam bestätigten „Blick fürs Ganze“ sind Einzelmaßnahmen und Projekte ableitbar, die uns bei zielstrebigem Umsetzung neue Horizonte eröffnen werden. Ich freue mich darauf, diese mit Ihnen umzusetzen und damit die Zukunft unserer Stadt positiv zu gestalten.

Abschließend ist es mir noch wichtig zu sagen, dass das Leitbild nicht „für die Schublade“ geschaffen wurde, sondern vielmehr etwas Lebendiges ist, dass auch fortentwickelt werden kann und soll. Im Vordergrund steht für mich, dass Sie ein positives Bewusstsein für Ihre und unsere Stadt entwickeln und insofern gerade das Leitbild auf dem Weg in eine positive Zukunft hilfreich sein soll.



Ihr
Christian Thieme
Oberbürgermeister

¹ Hierzu zählen die Ortschaften Geußnitz, Kayna, Luckenau, Nonnewitz, Pirkau, Theißen, Würchwitz und Zangenberg.

² Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird im Leitbild nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

II. Inhalt, Aufbau und Struktur

1. Hintergrund und Aufgabenstellung

Entwicklungen und Wandlungen in unserer Gesellschaft verlaufen in immer kürzeren Zeitspannen, haben Auswirkungen auf globaler, regionaler und schließlich auch lokaler Ebene. Gravierende Veränderungen in der Region, neue Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und das gesellschaftliche Zusammenleben sowie ein grundlegender Strukturwandel sind für die zukünftige Entwicklung der Stadt Zeitz von höchster Bedeutung. Um in diesem Transformationsprozess die eigene Position stets im Blick zu behalten, sind Ziele und Strategien für eine langfristige gesamtstädtische Entwicklung notwendig, die den Weg über die nächsten 15 bis 20 Jahre aufzeigen. In einem breit angelegten Diskussionsprozess wurde deshalb beginnend in 2018, ein **Leitbild Zeitz – 2035** entwickelt.

Im Rahmen des Leitbildes sind Visionen, strategische Leitziele und schon erste Handlungserfordernisse erarbeitet worden, um vorhandene und vielleicht bisher unentdeckte Potenziale zur Stärkung der gesamten Stadt und ihres Images gezielt zu nutzen und einzusetzen. Durch die zunehmende **Digitalisierung**, die alle Lebensbereiche erfasst, ergeben sich auch neue Ansätze sowie Möglichkeiten der Umsetzung. Prozesse sind mittels digitaler Erfassung und Verarbeitung aber nicht nur effektiver zu beherrschen, sondern können auch völlig neue Handlungsansätze erschließen. Gleichzeitig entstehen damit neue Herausforderungen und eigenständige Projekte.

Das Leitbild ist Orientierungsrahmen und Programm für die Stadt Zeitz zugleich und somit auch Baustein bzw. Grundlage für lang-, mittel-, aber auch kurzfristige Stadtentwicklungsprojekte. Ebenso sollte sich die Außendarstellung und das Erscheinungsbild „Corporate Identity“, aus den Entwicklungszielen ergeben. Über einen mittel- und langfristigen Zeitraum soll das Leitbild den Rahmen in der gesamtstädtischen sowie auch regionalen Entwicklung abstecken. Durch die Formulierung von konkreten Zielen sowie Schwerpunktaufgaben ergeben sich bereits einzelne Maßnahmen und Projekte. Diese werden zu einem **Projekt- und Maßnahmenkatalog** zusammengefasst und können über den gesamten Betrachtungszeitraum weiter ergänzt, korrigiert oder neu aufgenommen werden. Das Leitbild stellt somit die stabile Grundlage für die langfristige Planung in der Stadt Zeitz dar.

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“

(Laozi, 6. Jh. v. Chr.)

2. Der Leitbildprozess

Am 26.04.2018 erfolgte durch den Stadtrat (SR) der Stadt Zeitz der Grundsatzbeschluss zur Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Zeitz. Die Erarbeitung des Leitbildes erfolgte durch die Stadtverwaltung Zeitz in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister GMA und unter breit angelegter Bürgerbeteiligung in mehreren Stufen.

Der Leitbild-Prozess

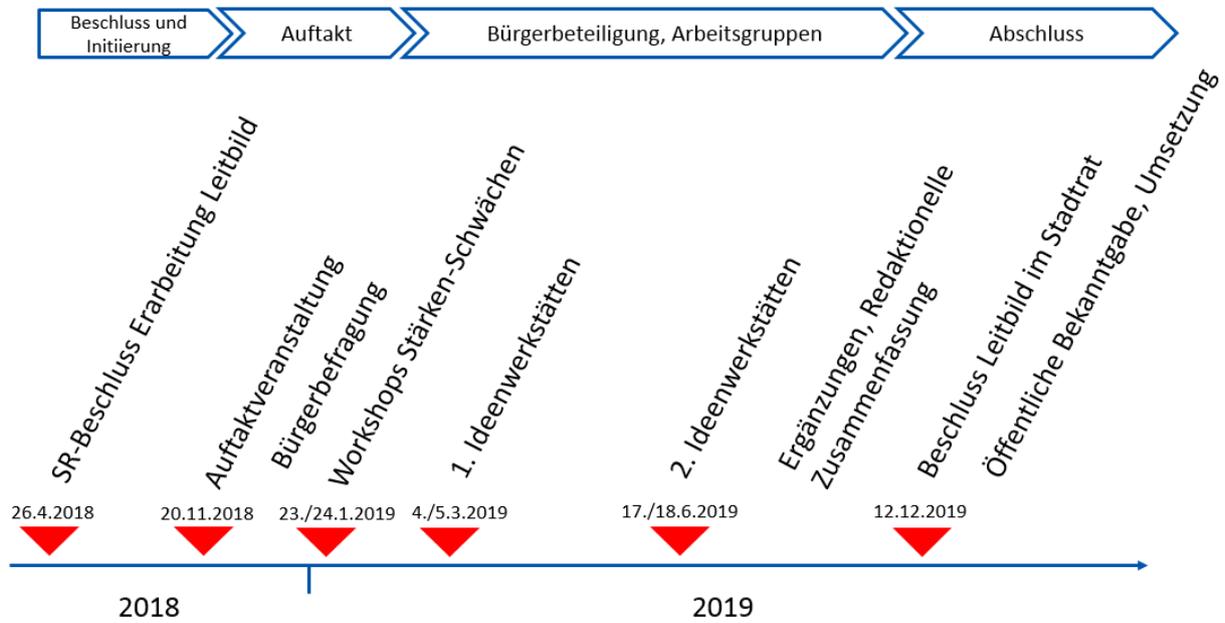


Abb. 2: Zeitstrahl zur Leitbilderstellung, GMA 2019

Mit der Auftaktveranstaltung erfolgte der „Startschuss“ zur Bürgerbeteiligung auf vielen Ebenen. Die vier Themenfelder:

- Wirtschaft / Arbeit & Leben / Wohnen
- Kultur / Tourismus
- Jugend / Soziales & Sport / Freizeit
- Verwaltung / Politik

bildeten die Grundlage für eine Strukturierung der gesamten weiteren Arbeit am Leitbild.

Sammlung nach Themenfeldern



Abb. 3: Flipcharts der Auftaktveranstaltung vom 20.11.2018 im Friedensaal Zeitz, GMA 2019

3. Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept

Die Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) für die Stadt Zeitz im Durchführungszeitraum 2025 – 2035 erfolgte parallel zum Leitbild. Die inhaltlichen Anforderungen in der Fortschreibung des ISEK sind gegliedert in die Gesamtstadt Zeitz inklusive der Ortschaften, unter besonderer Berücksichtigung der Regelungen des Baugesetzbuches bezogen auf die einzelnen vier Fördergebiete Stadtumbau und Sanierungsgebiet Stadtmitte. Die Fortschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Entwicklungen.³

Die Leitbildentwicklung in der Stadt Zeitz ist dem ISEK übergeordnet und verfolgt primär neben der Problemanalyse eine Erarbeitung von Lösungs- und Marketingmaßnahmen aus der „Außensicht“ der Bürger und der „Innensicht“ der Verwaltung. Daher können die im Leitbild formulierten Visionen, Leitziele, Maßnahmen und Projekte durchaus unterschiedliche Sichtweisen zum ISEK aufweisen. Diese Diskrepanz ergibt sich aus der unterschiedlichen Herangehensweise in der Leitbildentwicklung und in der Erarbeitung bzw. Analyse der einzelnen Stadtgebiete im ISEK.

4. Erkenntnisse aus der Bürgerbefragung

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung fand eine anonyme Bürgerbefragung in Form einer Online-Erhebung und mittels schriftlichem Fragebogen statt. An dieser von November 2018 bis Mitte Januar 2019 durchgeführten Befragung beteiligten sich 513 Personen. Die Teilnehmer der Befragung bewerteten die Angebote und Dienstleistungen der Stadt Zeitz und gaben ihre Sichtweisen wieder. Befragt nach der spontanen Assoziation zur Stadt Zeitz ergibt sich eine Sammlung durchaus gegensätzlicher Aussagen (siehe Abb. 4).

Assoziationen mit der Stadt Zeitz aus Sicht der Befragten (Anzahl der Nennungen)



n=923, Anzahl der Nennungen in Klammern, weitere Einfachnennungen hier nicht aufgeführt, rot= negative Einschätzungen, grün= positive Einschätzungen nach eigener Auffassung

Abb. 4: Auswertung Meinungsbild der Bürgerbefragung 2018/2019, GMA 2019

³ Vgl. Timourou, Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035 der Stadt Zeitz, Fassung vom 26. Juli 2019

Anhand der Grafik wird deutlich, dass eine negative Nennung (Farbe Rot) dominiert. Jedoch wird aus der Statistik auch deutlich, dass die Gesamtzahl an positiven Stimmen und Einschätzungen (Farbe Grün) etwas deutlicher vor den negativen Einschätzungen bzw. Meinungsbildern liegt. Die positiven Wahrnehmungen in der Stadt Zeitz werden sowohl bei den Zeitzer Bürgern als auch in der medialen Öffentlichkeit weniger wahrgenommen.

Daher ist es ein wichtiges Ziel, dass sich die Bewohner wieder stärker mit ihrer Stadt identifizieren und so das **Image** und die Wahrnehmung in der Stadt verbessern.

Zusammenfassend können der Bürgerbefragung folgende Aussagen entnommen werden:

Auf die Fragen nach den wichtigen Punkten bzw. den **Herausforderungen** für die Stadt Zeitz werden von den Befragten vorrangig die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung, die Verbesserung von Sicherheit und Sauberkeit im Stadtbild, die Attraktivitätssteigerung für junge Familien sowie die Stärkung des Schulstandorts genannt.

Prioritäten: Die Befragten würden die finanziell zur Verfügung stehenden Mittel in der Stadt Zeitz vorrangig für Sanierungsmaßnahmen sowie für Sicherheit und Ordnung verwenden.

Zufriedenheit: Mit der Wohnqualität, den Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt Zeitz, den Beratungsleistungen durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und dem Angebot an Veranstaltungen bzw. Stadtfesten sind die Befragten am zufriedensten.

Kultur und Tourismus: Die Befragten bewerteten das Museum Schloss Moritzburg, das Unterirdische Zeitz und den Schlosspark Moritzburg Zeitz als wichtigste touristische Attraktionen in der Stadt. Neben diesen touristischen Anziehungspunkten wurde von den Befragten, welche nicht aus Zeitz kommen, der Weinhof des Klosters Posa als wichtiger Anlaufpunkt genannt.

Ideen und Projekte: Zur Bewältigung der kommenden Herausforderungen wurde von den Befragten u. a. die Sanierung und Belebung der Innenstadt, insbesondere mit Blick auf die Rahnestraße, die Anbindung an das S-Bahn-Netz der umliegenden Zentren, die Sanierung der Schulen und Kitas und die Erweiterung von Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie der Ausbau der Digitalisierung vorgeschlagen. Zu diesem Punkt zählen insbesondere der Ausbau der städtischen Webpräsenz, die digitale Teilhabe der Bürger bei Entscheidungsprozessen und der Ausbau des öffentlichen W-LAN-Netzes.

Daran anschließend wurden in ersten Workshops die Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Risiken in der Stadt Zeitz herausgearbeitet. Neben diesem direkten Austausch mit interessierten Bürgern komplettierten die Ergebnisse einer umfangreichen, schriftlichen bzw. online-basierten Bürgerumfrage das Meinungsbild zur Stadt und deren Entwicklungspotenziale.

5. Der Aufbau

Die Funktion des Leitbildes der Stadt Zeitz ist primär nach außen ausgerichtet und soll strategische und operative Ziele im Rahmen des Stadtmarketings aufzeigen, Besonderheiten im Vergleich zu anderen Städten hervorheben und den Identifikationsgrad der Bürger mit der Stadt erhöhen.

Innerhalb der Arbeitsgruppe „Verwaltung/Politik“ wurden zusätzlich Aspekte betrachtet, die nach innen gerichtet sind, also insbesondere Verhaltensweisen innerhalb der Stadtverwaltung im Zusammenwirken mit dem Stadtrat (Politik) beschreiben. Neben der nach außen gerichteten Kundenorientierung erfüllt das Leitbild der Stadt Zeitz auf dieser Ebene verschiedene Funktionen, die auf Integration, Koordination und Motivation der Verwaltungsmitarbeiter und Stadtratsmitglieder abzielen.

Der Aufbau des Leitbildes folgt dem Prinzip der schrittweisen Detaillierung oder auch Konkretisierung der entwickelten Strategie. Ganz oben an steht die Gesamtaussage zur Vision für die Stadt Zeitz, d. h. eine Antwort auf die Frage „Wie wollen wir uns bis zum Jahr 2035 aufstellen?“

Von den Teilnehmern der Leitbild-Veranstaltungen wurde folgende **Gesamt-Vision** formuliert:

Zeitz – die grüne Wohn- und Kulturstadt an der Weißen Elster

Um diese Gesamt-Vision greifbar zu machen, sind den jeweiligen Einzelthemen **Visionen** zugeordnet worden („Wie soll sich die Stadt Zeitz z. B. im Thema Wirtschaft bis zum Jahr 2035 darstellen/agieren?“). Hinter der Stadt Zeitz stehen dabei die Bürger, die Unternehmen, die Einrichtungen und Institutionen der Stadt selbst, welche sich mit der Erfüllung der Visionen beschäftigen sollen.

Aufbau des Leitbildes für die Stadt Zeitz



Abb. 5: Schematischer Aufbau des Leitbildes Zeitz – 2035, GMA 2019

Oft haben diese Aussagen für das Einzelthema nur generalisierenden Charakter. Deshalb werden diese Visionen durch **strategische Leitziele** untersetzt. Verständlich wirken diese in Form einer Willensbekundung, also über den Ansatz **„Die Stadt Zeitz möchte ...“**. Diese noch zum Teil etwas allgemeiner gehaltenen Leitziele können oft mit konkreteren Aussagen zu Teilzielen, Instrumenten für ihre Umsetzung oder gar ersten Aufgaben besser beschrieben bzw. erläutert werden. Diese **Teilziele** bzw. **Schwerpunktaufgaben** beginnen mit dem Ansatz **„Dazu haben wir uns folgende Schwerpunktaufgaben gesetzt: ...“**. So erhält man einen schnellen Überblick zu den wesentlichen Inhalten der strategischen Leitziele wie auch der dazugehörigen Teilziele bzw. Schwerpunktaufgaben.

Im Laufe der gesamten Diskussionen wurden bereits viele konkrete Vorschläge für die Umsetzung der Ziele gegeben. In Realisierung des Leitbildes konnten somit Schwerpunktaufgaben bzw. Handlungserfordernisse teilweise in Maßnahmen und Projekte überführt werden. So entstand bereits ein erster Projekt- bzw. Maßnahmenkatalog, welcher parallel zum Leitbild beschlossen werden soll und somit sofort als konkreter Arbeitsauftrag für die schrittweise Umsetzung verfügbar ist. Dieses Instrument dient in der weiteren Arbeit auch dazu, stets überprüfbar zu sein, ergänzt und angepasst zu werden. Ausführliche Erläuterungen dazu erfolgen im Abschnitt V.

III. Visionen, Leit- und Teilziele nach Themenfeldern

Im Folgenden werden innerhalb der einzelnen Themen- bzw. Handlungsfelder die Ausgangssituation, die Visionen bis 2035, die strategischen Leitziele und die Schwerpunktaufgaben beschrieben.

1. Wirtschaft / Arbeit

Seit dem 19. Jahrhundert entwickelte sich Zeitz zu einem innovativen Industriestandort. Es entstanden zahlreiche Fabriken, unter anderem für Klaviere, Maschinen und Kinderwagen. Diese prägten das Stadtbild bis ins 20. Jahrhundert hinein. In Folge der Auswirkungen der Deindustrialisierung ab den 1990er-Jahren sind die Zeitzer Zuckerfabrik, das Bergbauunternehmen MIBRAG und die Zeitzer Schokoladenfabrik Zetti als überregional bekannte Industriebetriebe erhalten. Zeitz ist heute hauptsächlich durch Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sowie Agrarunternehmen in den Ortschaften geprägt.



Abb. 6: Stadt Zeitz, Luftbild – Blick auf den Industriekomplex Südzucker und Stadt Zeitz, 2014

Zeitz ist eine wirtschaftsfreundliche Stadt in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Hier werden attraktive und nachhaltige Rahmenbedingungen für Unternehmen und Beschäftigte geboten.

Die Stadt Zeitz möchte ...

- **einen neuen Pioniergeist entwickeln und weltoffen sein, um die Struktur- und Entwicklungsprobleme zukunftsgerichtet und gemeinsam mit der Bevölkerung zu lösen.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Entwicklung einer Strategie zum Ausbau und zur Vernetzung der digitalen Infrastruktur,
 - Förderung und Nutzung des Know-hows von IT-Dienstleistern zur Stärkung des Handwerks,
 - Förderung von Neugründungen und Nutzung neuer Innovationen von Start-ups und der Kreativwirtschaft,
 - Entwicklung eines Standort- und Marketingkonzepts zur gezielten Unternehmens-Akquise.

- **die Bestandssicherung, die An- und Umsiedlung sowie die Erweiterung von Unternehmen fördern und unterstützen.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Sicherung vorhandener Industriestrukturen und guter Rahmenbedingungen zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie Unterstützung von Maßnahmen zur Bestandssicherung,
- Stärkung der „Leuchttürme“ der Industrie und Unterstützung einer klugen Energiepolitik zur Neuansiedlung innovativer Industrien,
- Förderung der Revitalisierung von Industrie- und Gewerbeflächen/-brachen,
- Erreichung einer hohen Flexibilität in der Dienstleistungsorientierung für die Wirtschaft und Sicherung einer konzeptionell unteretzten, den planungsrechtlichen und städtebaulichen Anforderungen gerecht werdenden Einzelhandelsentwicklung.

- **die Kommunikation und den Wissenstransfer zwischen Industrie, Handwerk, Bildungseinrichtungen, Kommunalverwaltung u. a. Institutionen fördern und entwickeln.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Herausbildung von Kooperationen und Teilung von Wissen,
- Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten,
- Herausbildung von strategischen Partnerschaften zwischen Stadtverwaltung, Bildungseinrichtungen, Handwerk und Industrie.

- **Rahmenbedingungen für nachhaltige, moderne und qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplätze schaffen.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Nutzen des Strukturwandels als Chance für die Entwicklung der Braunkohleregion,
- Stärkung des Mittelstands,
- Einfordern einer stärkeren finanziellen Unterstützung durch Bund und Land,
- Stärkung und Weiterentwicklung des Berufsschulstandorts Zeitz,
- Sicherung der Bildungsinfrastruktur am Standort Zeitz.

2. Leben / Wohnen

Mit Beginn der Industrialisierung war Zeitz eine lebendige und wachsende Stadt. Jedoch sank seit den 1990er-Jahren aufgrund des Bevölkerungsrückgangs die Nachfrage nach verschiedenen städtischen Angeboten wie Wohnraum, Einzelhandel oder sozialer Infrastruktur. In Folge dessen kam es zum Leerstand in den Stadtteilen und in den Ortschaften. Im Rahmen des Stadtumbaus Ost wurden zahlreiche Wohnblöcke überwiegend in Zeitz Ost abgerissen. Viele gründerzeitliche Bauten, die vor der Wiedervereinigung stark vernachlässigt wurden, konnten nun nicht mehr erhalten werden. Noch heute sind diese Baulücken, Abrissflächen und Ruinen im Stadtbild sichtbar.



Abb. 7: Böttger, Carlo, Neumarkt Zeitz, 2017

Die Stadt Zeitz ist durch Offenheit geprägt. Der vielfältige Naturraum und die lebenswerte Stadtstruktur machen die Stadt und ihre Ortschaften zu einem attraktiven Wohnstandort für Menschen aller Generationen.

Die Stadt Zeitz möchte ...

- **die lebenswerte und intakte städtebauliche Struktur von Zeitz erhalten und stärken.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Erhalt einer stabilen Einwohnerzahl sowie Ermöglichung von weiteren Zuzug,
 - Abbau des Leerstands durch neue Nutzungskonzepte bzw. sensibler Rückbau,
 - Herausstellen der Marktplätze in der Innenstadt in ihrer Nutzungsstruktur,
 - Verringerung des Durchgangsverkehrs, Ausbau der verkehrsberuhigten Bereiche und Förderung des Radverkehrs durch Radwegeausbau.

- **die Grünflächen, Wälder und Seen als vielfältigen Erholungsraum weiterentwickeln.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Erhalt und Pflege der Grünflächen und Erholungsgebiete,
 - Ausbau der Bereiche an der Weißen Elster als Erholungsraum und zur Freizeitnutzung.

- **sich zu einem modernen Wohnstandort für Menschen aller Generationen und Herkunft entwickeln und sich damit im Umland attraktiv positionieren.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Bereitstellung von Wohnraum für alle Zielgruppen sowie nach differenzierten Kategorien in Umfang und Preisklasse,
 - Schaffung von barrierefreien Wohnraum und Einbindung älterer Menschen ins städtische Geschehen,
 - Ausbau der Werbemaßnahmen für die Vermarktung des günstigen Wohnraums in Zeitz – insbesondere in benachbarten Großstädten,
 - Ausbau des Breitbandnetzes sowie des öffentlichen WLANs und der Mobilfunknetze.

- **den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als wichtiges verbindendes Instrument stärken.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Verbesserung des Personennahverkehrs in der Ein- bzw. Anbindung der Region an die umliegenden Großstädte,
 - Verbesserung der Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur Kernstadt durch flexible Modelle des Nahverkehrs.

- **die Entwicklungen im Umwelt- und Klimaschutz aktiv aufgreifen und nutzen.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Erkennen und Nutzen des Potenzials als Stadt der Freiräume und Kontraste,
 - Schaffung neuer Entwicklungspotenziale durch Nutzung des Strukturwandels,
 - Ausbau und Beschleunigung der energetischen Sanierung,
 - Förderung und unterstützende Begleitung der Elektromobilität sowie Schaffung von Nutzungsvoraussetzungen in der Stadt,
 - Senkung und Bindung des Kohlendioxid-Ausstoßes in der Stadt durch diverse Maßnahmen wie z. B. Renaturierung und Begrünung.

3. Kultur und Tourismus

Kultur

Die Dom- und Residenzstadt Zeitz feierte 2017 ihr 1050-jähriges Bestehen und kann auf eine reiche Geschichte zurückblicken. Ein Jahr nach der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt im Jahr 967 wurde Zeitz bis 1564 Bischofsresidenz. In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde Zeitz für fast 60 Jahre Residenz des Herzogtums Sachsen-Zeitz. Mitte des 19. Jahrhunderts begann sich Zeitz zu einer Industriestadt zu entwickeln. In diesen prägenden Epochen entstanden die bedeutendsten und identitätsstiftenden Bauwerke. Neben dem im 17. Jahrhundert erbauten Schloss Moritzburg Zeitz mit angrenzendem Dom und Schlosspark bietet die Stadt eine Vielzahl von kulturhistorisch, industriegeschichtlich bzw. landschaftlich reizvollen Sehenswürdigkeiten.



Abb. 8: Böttger, Carlo, Kleiner Festsaal im Schloss Moritzburg Zeitz, 2017

Das gesellschaftlich-kulturelle Leben in Zeitz ist durch eine vielfältige Kulturlandschaft geprägt. Diese Potenziale, zu der auch die identitätsstiftenden, historischen Zeugnisse und die Industriekultur gehören, werden intensiver genutzt und auch überregional vermarktet.

Die Stadt Zeitz möchte ...

- **die einzigartige Kulturlandschaft in Zeitz als wichtigen Standortfaktor fördern und stärken.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Bewahrung des Brauchtums und der Geschichte,
 - Erhalt und Vermarktung des baukulturellen Erbes,
 - Nutzung kulturhistorisch bedeutsamer Orte für temporäre Veranstaltungen,
 - Unterstützung der Dorf-, Vereins- und Heimatfeste insbesondere in den Ortsteilen,
 - Förderung von Kunst- und Kulturprojekten mit lokaler, regionaler und nationaler Ausstrahlung.

- **Weltoffenheit demonstrieren und kreative, schöpferische Impulse initiieren.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Ausrichtung der Kulturangebote für alle Alters- und Zielgruppen,
- Pflege der vielfältigen Vereinslandschaft,
- Ausbau der Zusammenarbeit von Initiativen und Vereinen mit der Stadtverwaltung zur Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens.

- **Identität stiften und lokale Akteure besser miteinander vernetzen.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Stärkung der Identifikation mit der Stadt in allen Altersgruppen,
- Ausbau der Vernetzung zwischen den einzelnen Kulturgütern durch Austausch zwischen städtischen und freien Kulturträgern und Entwicklung gemeinsamer Kulturprojekte,
- Imagepflege über Kulturbotschafter betreiben und überregional ein „stolzes“ Innen- und Außenmarketing über die Kultur erzeugen.

- **eine breitere Kulturförderung durch Optimierung der finanziellen Mittel erreichen.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Akquirierung mehr finanzieller Mittel für kulturelle Projekte und Standorte u. a. durch gezieltes Sponsoring, Spenden und Fördermittel sowie effektive Verwendung der Mittel,
- Stärkung, Sicherung und Weiterentwicklung bestehender Einrichtungen und Angebote.

Tourismus

Neben den zahlreichen Sehenswürdigkeiten aus allen Epochen der Stadtgeschichte wie z. B. Schloss Moritzburg Zeitz mit dem Deutschen Kinderwagenmuseum, Dom St. Peter und Paul, Stiftsbibliothek, Franziskanerkloster, Unterirdisches Zeitz, Brikettfabrik Herrmannschacht und Kloster Posa können die Touristen die reizvolle Natur an der Weinroute der Weißen Elster erleben. Das kulturelle Leben wird durch zahlreiche Veranstaltungen u.a. Frühlings- und Herbstmarkt, Heinrich Schütz Musikfest, Zuckerfest und Lichterfest bereichert, die auch überregional Besucher und Touristen anziehen.



Abb. 9: Böttger, Carlo, Franziskanerkloster Zeitz, 2017

Zeitz kann auf eine über 1050-jährige Geschichte zurückblicken. Die Stadt ist sich dem überregional ausstrahlenden Erbe bewusst und vermarktet diese attraktiven Standortfaktoren zukunftsorientiert.

Die Stadt Zeitz möchte ...

- **die Tourismusregion Zeitz als Wirtschafts- und Imagefaktor attraktiv und gezielt vermarkten.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Herausstellen des barocken Schlossensembles der Moritzburg Zeitz als kulturellen Leuchtturm im Süden Sachsen-Anhalts,
 - Entwicklung eines Profils zur gemeinsamen touristischen Vermarktung weiterer bedeutender Sehenswürdigkeiten wie z. B. Franziskanerkloster, Stiftsbibliothek, Unterirdisches Zeitz und Kloster Posa,
 - Herausstellung des Tourismus bei Verwaltung und Einwohnern als positiven Image- und Wirtschaftsfaktor sowie Einbindung der Ortsteile in das Tourismusangebot, um so auch die Kulturlandschaft in den Ortsteilen zu entwickeln und überregional zu vermarkten,
 - Weiterentwicklung des regionalen Natur- und Aktivtourismus u. a. mit Rad- und Wanderwegen, Weinrouten, Obstplantagen, Hofläden und Vermarktung regionaler Spezialitäten,
 - Ausbau der „Corporate Identity“ und Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbilds „Corporate Design“
 - Erarbeitung von spezifischen Produkten und Dienstleistungen zu einzelnen Marken unter der Dachmarke „Stadt Zeitz“.

- **eine bessere Vernetzung der touristischen Dienstleister erreichen.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Verbesserung der Zusammenarbeit im Marketing zwischen Kultur und Tourismus, Hotel- und Gastgewerbe, Kirchen sowie weiteren Trägern und kulturellen Einrichtungen,
- Verbesserung der Kommunikation von verschiedenen Akteuren untereinander, um Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden,
- Ausbau der Vernetzung mit dem Vereinigten Domstiftern zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz zur Erhöhung der Verweildauer der Weltkulturerbe Touristen,
- Verbesserung des regelmäßigen Austauschs z. B. über einen „Kultour-Stammtisch“ erreichen.

- **den Tourismus modernisieren.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Positionierung der Tourist-Information als zentralen Dienstleister, Anlaufstelle und Informationspool für Besucher,
- Stärkung des barrierefreien Tourismus,
- Nutzung moderner Informationsinstrumente wie „QR-Codes“ oder „Virtual Reality“.

- **den Naturraum Wasser entlang der Weißen Elster touristisch nutzen und vermarkten.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Revitalisierung des Elsterfloßgrabens im Zeitzer Stadtgebiet und touristische Etablierung,
- Öffnung der Stadt zum Fluss „Leben am Fluss“ und Etablierung dieses wichtigen Themas,
- Nutzung der Entwicklungspotenziale der Weißen Elster aufgrund der „Flusslandschaft des Jahres 2020/21“ u. a. zur Förderung des Wassertourismus.

4. Jugend / Soziales

Die Stadt Zeitz verfügt über eine ausgewogene Schul- und KITA-Landschaft, ein Klinikum, Altenheime und vielfältige Beratungs- und Selbsthilfeangebote. Aufgrund des demografischen Wandels gewinnt die regionale Bindung junger Familien immer mehr an Bedeutung. Daher sollen attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche erhalten und gefördert werden, um jungen Familien attraktive Wohn- und Lebensbedingungen zu bieten.



Abb. 10: Eckel, Reiner, Kinderfest im Schlosspark Moritzburg Zeitz, 2018

Die Stadt Zeitz ist eine liebenswerte, lebenswerte und menschenfreundliche Stadt, die ihre sozialen Angebote ständig weiterentwickelt.

Die Stadt Zeitz möchte...

- **allen Bürgern in der Stadt und dem Umland eine vielfältige Bildungslandschaft bieten.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Bereitstellung attraktiver, bedarfsgerechter und vielfältiger Kinderbetreuungsangebote,
 - Erhalt und Ausbau der schulischen und außerschulischen Bildungsinfrastruktur, d. h. Stärkung aller Schularten, einschließlich Musikschule, Volkshochschule und aller Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
 - Erhalt der kontinuierlichen Schulsozialarbeit im Zusammenwirken mit dem Land,
 - Nutzung des Strukturwandels in der Region zur Initiierung eines neuen Schulstandorts z. B. im sozialen Bereich für erzieherische und pflegerische Berufe.

- **die Bildungsangebote und Kooperationen untereinander so ausrichten, dass sie die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen fördern.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Einbeziehung junger Menschen in die Neuausrichtung von Bildungsangeboten,
 - Unterstützung in der Schaffung von informellen Treffpunkten für Jugendliche,
 - Übergabe von Verantwortung an Jugendliche, damit sie sich auch ohne Aufsichtspersonen selbst organisieren können,
 - Förderung und Stärkung der freiwilligen Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit,
 - Förderung von kreativen Kinder- und Jugendprojekten,

- Förderung von bezahlbaren Kinderfreizeiten bzw. Schaffung von unentgeltlichen Angeboten,
 - Entwicklung von individuellen „Paket-Angeboten“ für Schüler z. B. Fahrten zu Projekten, Theater- oder Kinobesuche in der Stadt,
 - Ausbau der Barrierefreiheit bzw. anstreben von barrierearmen Zugängen,
 - Schaffung weiterer Arbeitsplätze in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Betreuung von Senioren.
- **die medizinische und pflegerische Versorgung der Bevölkerung als einen wichtigen Standortfaktor erhalten und modernisieren.**
- Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
- Erhalt des Klinikstandorts und Bindung der Hausärzte durch attraktive Förderungen,
 - Stärkung der vorhandenen Haus- und Facharztangebote,
 - Erhalt und Ausbau der Beratungs- und Selbsthilfeangebote,
 - Förderung von Gesundheit und Pflege als wichtige Standortfaktoren.
- **die soziale Infrastruktur attraktiver entwickeln, um Zuzug zu generieren.**
- Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
- Ansiedlung und Bindung von Medizinern und Pflegepersonal durch attraktive Ausgestaltung des Wohnraum- und Freizeitbereichs,
 - Verbesserung der Bedingungen für junge Familien,
 - Förderung des ehrenamtlichen Engagements.
- **die Nachhaltigkeit, Partizipation und Gleichberechtigung in allen gesellschaftlichen Bereichen verbessern.**
- Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
- Verbesserung der technischen Infrastruktur sowie Verbesserung des ÖPNV in der Anbindung der Ortsteile durch einen Bürgerbus,
 - Ausbau und Beschleunigung der Sanierungsmaßnahmen in Kita, -Schul,- und Sozialeinrichtungen.

5. Sport und Freizeit

Sport

In Zeitz sind ca. 14 Prozent der Bevölkerung mit über 4.000 Mitgliedern in 55 Sportvereinen aktiv. Zu den mitgliederstärksten Sportarten zählen u. a. Fußball, Gymnastik/Tanz, Kegeln, Volleyball und Kampfsport. Diese umfassen mehr als 50 Prozent des organisierten Sports. Die Vereinsmitglieder werden aufgrund des Einwohnerrückgangs sinken und es wird zu Nachwuchsproblemen kommen.⁴



Abb. 11: Eckel, Reiner, Neueröffnung Stadion, 2019

Die Stadt versteht sich als attraktive „Sportstadt Zeitz“ mit überregional bekannten Sportstätten unter aktiver Beteiligung der Vereine und unter Wertschätzung der Inklusion im Sport.

Die Stadt Zeitz möchte...

- **die vielfältigen sportlichen Möglichkeiten zur Stärkung der Marke „Sportstadt Zeitz“ mit ihren weichen, positiven Standortfaktoren weiter stärken und ausbauen.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Förderung des barrierefreien Ausbaus der Sportstätten,
- Stärkung des Austauschs und der Vernetzung der Sportvereine untereinander,
- Vermarktung der Sportstätten in Abstimmung mit den Vereinen zur effizienten Auslastung,
- Unterstützung der Bildungsarbeit im Sport durch die Zusammenarbeit mit Schulen,
- Sicherstellung der finanziellen Unterstützung für die Vereinstätigkeit.

- **die Zugangsmöglichkeiten zum Sport fördern.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Ermöglichung des Zugangs zum Sport für alle Einwohner entsprechend dem Interesse und der Befähigung,
- Unterstützung des integrativen Charakters und der Inklusion im Sport,
- Förderung der demokratischen Werte im Sport und der Partizipation der Menschen.

⁴ Vgl. Hartlapp, Wolf-Michael, Erstellung einer Sportstättenentwicklungskonzeption für die Stadt Zeitz 2015 – 2025, Masterarbeit, Universität Leipzig, Leipzig, 2015

Freizeit

Die Stadt Zeitz verfügt über ein vielfältiges Angebot an öffentlichen Freizeiteinrichtungen. Dazu gehören u. a. drei Freibäder, eine Schwimmhalle, Bibliotheken, kulturelle Veranstaltungsstätten sowie Sport- und Spielplätze. Dieses Angebot wird bereichert durch Vereine und private Anbieter. Durch die Lage an der Weißen Elster hat der Naturraum in um Zeitz einen besonderen Stellenwert.



Abb. 12: Eckel, Reiner, Schlauchboot-Tour auf der Weißen Elster in Zeitz, 2018

Die Vielfalt der Freizeitmöglichkeiten spricht alle Generationen an und bedient die verschiedensten Bedürfnisse.

Die Stadt Zeitz möchte...

- **die Naturlandschaft zur aktiven und kreativen Freizeitgestaltung sowie als vielfältigen Erholungsraum nutzen und für kommende Generationen bewahren.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Ausbau der Wasser-, Reit-, und Radwege länderübergreifend,
- Schaffung neuer städtischer Radwege und Ausbau bestehender Radwege,
- Verbesserung der Freizeit-Infrastruktur bezogen auf Stellplätze und Wegenetze,
- Verbesserung der Voraussetzungen für die nicht organisierte Sport- und Freizeitnutzung,
- Entwicklung neuer attraktiver Freizeitangebote in allen Bereichen unter Nutzung der technischen Möglichkeiten und Potenziale.

6. Verwaltung / Politik

In der Stadtverwaltung Zeitz waren 2018 insgesamt 423 Vollzeitbeschäftigte tätig, davon 261 Verwaltungsmitarbeiter, 158 Erzieher und vier Mitarbeiter in Altersteilzeit.⁵ Zwei Drittel der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind älter als 45 Jahre.⁶ Die Wahl des aktuellen Stadtrates erfolgte am 26. Mai 2019 und die konstituierende Sitzung des neuen Stadtparlaments fand am 3. Juli 2019 statt.



Abb. 13: Böttger, Carlo, Blick auf das Rathaus der Stadt Zeitz, 2017

Die Stadtverwaltung Zeitz möchte als moderner Dienstleister bürgernah, transparent und unter Nutzung der digitalen Möglichkeiten die anstehenden Veränderungsprozesse gestalten.

Die Stadt Zeitz möchte...

- **die Stadtverwaltung als professionell arbeitendes, kompetentes Team wahrnehmen.**
*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*
 - Vermittlung eines „Wir-Gefühls“ und größerer Wertschätzung gegenüber Verwaltungsmitarbeitern „Innenausrichtung der Stadtverwaltung“,
 - Stärkung der Zusammenarbeit und Abbau der Bürokratie,
 - Stärkung des Dienstleistungscharakters der Verwaltungsmitarbeiter „Außenausrichtung der Stadtverwaltung“,
 - Zusammenbringen der Verwaltung und Politik unter Einbeziehung der Ortschaftsräte, um als Team gemeinsame Ziele zu stecken und diese auch gemeinsam zu verfolgen.

⁵ Vgl. Stadt Zeitz, Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 (26.10.2017), unter: www.zeitz.de/de/haushalt/html, Zeitz, 2017, S. 681-695

⁶ Vgl. Stadt Zeitz, Personalentwicklungskonzept der Stadt Zeitz 2018–2026, 4. Fortschreibung, Fachbereich Zentrale Dienste, Zeitz, 27.06.2018, S. 24

- **eine moderne Organisationsstruktur in der Stadtverwaltung entwickeln.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Aufbau einer modernen Verwaltung unter Nutzung digitaler Potenziale,
- Ausbau der digitalen Gremienarbeit,
- Schaffung digitaler Angebote auf der Webpräsenz als Dienstleistungen für Bürger,
- Weiterentwicklung professioneller, kompetenter Organisationseinheiten sowie klarer Strukturen, Zuständigkeiten und Abläufe,
- Erarbeitung einer werteorientierten Organisations- und Führungskultur.

- **den Dialog mit den Bürgern und Unternehmen in einer bürger- und unternehmernahen Ansprache pflegen.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Umsetzung einer bürgerfreundlichen bzw. bürgernahen lösungsorientierten Verwaltung,
- Verbesserung der Kommunikation durch zeitnahe und transparente Information über Entscheidungen der Stadtverwaltung,
- Ausbau der digitalen Bürgerbeteiligung als Entscheidungshilfe für den Stadtrat,
- Umsetzung der Bearbeitungszeiträume in einem möglichst kurzen Zeitfenster.

- **Ordnung und Sicherheit auch als Verwaltungsaufgabe gewährleisten.**

*Dazu haben wir uns folgende **Schwerpunktaufgaben** gesetzt:*

- Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürger im Stadtgebiet durch eine große Präsenz des Ordnungsamtes und durch Ausbau einer Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei,
- Verbesserung der personellen Ausstattung des Ordnungsamtes sowie Umsetzung von mehr Lobbyarbeit für dessen Aufgaben.

IV. Resümee, Beteiligung und Umsetzung

An der Entwicklung des Leitbildes hat sich eine Vielzahl von Bürgern der Stadt Zeitz beteiligt. Damit erhält das Leitbild bereits im Entstehen eine sehr breite öffentliche Basis durch die Mitwirkung verschiedener Akteure und Vertreter. Der Abgleich der Leitbild-Ergebnisse erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der GMA. Das fertige Leitbild ist ein lebendiges Dokument, das von den Bürgern, Institutionen, Stadtrat und Verwaltung gleichermaßen getragen und gelebt werden soll.

Für den Themenschwerpunkt Verwaltung/Politik sind Vision, Leitziele und Schwerpunktaufgaben ein erster Meilenstein in der Erarbeitung eines Verwaltungsleitbildes. Für die weitere Erarbeitung eines Verwaltungsleitbildes der Stadtverwaltung Zeitz muss eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Verwaltungskultur erfolgen und alle Mitarbeiter in den Veränderungsprozess einbezogen werden. Dieser Prozess soll durch eine Kommunalberatung begleitet werden.

Für die weitere Entwicklung und Umsetzung des Leitbildes **Zeitz – 2035** sind alle Akteure in der Stadt aufgerufen, sich zu engagieren und weitere Interessensgruppen zu motivieren. Auf diese Weise können einerseits Stadtverwaltung und Stadtrat und andererseits Unternehmen, Institutionen, Verbände sowie Vereine und Bürger der Stadt Zeitz mit dem Leitbild auf ein wirkungsvolles Instrument zugreifen, um Projekte und Maßnahmen mit Hilfe von ideellen und finanziellen Ressourcen umzusetzen.

Die kommenden Entwicklungen der **Digitalisierung** werden in den nächsten Jahren immer bedeutsamer. Sie führen zu neuen Weichenstellungen und zur Etablierung von Zukunftstechnologien. Das Bewusstsein hierfür wurde im gesamten Leitbild-Prozess, hauptsächlich im Bereich der digitalen Infrastruktur, sichtbar. So sind gerade im ländlichen Raum die Übertragungsgeschwindigkeiten mittels Glasfaser bzw. modernen Mobilfunknetzen zu erweitern und innerhalb der Stadt und den Ortschaften z. B. über WLAN-Netze zugänglich zu machen. Nur dadurch können neue und zukunftsweisende digitale Geschäftsmodelle und vernetzte Infrastrukturen umgesetzt werden. Durch einen weiteren Austausch zwischen Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft auch nach Erstellung des Leitbildes, muss dieser Prozess weiter entwickelt werden. Eine solche Sensibilisierung für ausgewählte und insbesondere stadt-spezifische Digitalisierungsprojekte können beispielsweise die bisher erarbeiteten Themen und Maßnahmen in Verwaltung, Mobilität, Gesundheit, Energie, Bildung und Kultur einer Smart-City aufgreifen und damit das Leben und Arbeiten in Zeitz zukunftsweisend befördern. Mit der Realisierung des **Digitalisierungszentrums** und der Erarbeitung von Machbarkeitsstudien zu einzelnen Digitalisierungsprojekten in Zeitz sowie der digitalen Optimierung der Prozesse in der Stadtverwaltung werden diese Aspekte in Teilen aufgegriffen, sind jedoch permanent fortzuführen.

Für erfolgreiche Entwicklungen in der Stadt Zeitz müssen konsequent aufeinander abgestimmte Maßnahmen und Projekte in den einzelnen Themenfeldern umgesetzt werden. Die **Umsetzung** der einzelnen Maßnahmen und Projekte muss sich in den zukünftigen Haushaltsplänen der Stadt wiederfinden. Für einen ersten Realisierungsansatz dieses Leitbildes wurden daher vorrangig Projekte formuliert, die über einen absehbaren Zeithorizont greifbar und umsetzbar sind. Diese sind dem **Projekt- und Maßnahmenkatalog** zu entnehmen. Der Projekt- und Maßnahmenkatalog stellt das Umsetzungsinstrument für das Leitbild dar, welcher stets weiterzuentwickeln bzw. zu ergänzen ist. Die Stadtverwaltung wird nach Abschluss der Leitbildentwicklung ihre Arbeit fortsetzen und Finanzierungsmöglichkeiten, beispielsweise in Form von Förderprogrammen akquirieren, um die

Projekte umzusetzen. Damit soll auch der Transfer mit den politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern sowie mit der Zivilgesellschaft fortgeführt werden.

Für die Umsetzung des Leitbildes ist ein breites und nachhaltiges Engagement aller Beteiligten notwendig. Nach Beschlussfassung des Leitbildes durch den Stadtrat soll dieser Leitfaden einschließlich der Maßnahmen Programm und Auftrag der Stadtentwicklung in den nächsten 15 bis 20 Jahren sein.

Der Prozess der Leitbildfortschreibung



Abb. 14: Schematische Darstellung zur Leitbildfortschreibung

Über den Fortschritt und die Umsetzung des Leitbild-Prozesses ist die Stadtöffentlichkeit und Politik regelmäßig zu informieren. Dafür ist eine kommunale **Steuerungs- und Lenkungsgruppe** notwendig, um insbesondere neue Ideen in den einzelnen Arbeits- und Themenbereichen anzustoßen und die laufenden Maßnahmen und Projekte zu evaluieren. Im Abstand von zwei Jahren prüft die in der Verwaltung einzusetzende Steuerungs- bzw. Lenkungsgruppe die Umsetzung des Leitbilds und die Implementierung der Visionen, Leitziele, Maßnahmen und Projekte im Alltag. Das **Ergebnis der Prüfung zur Entwicklung und Umsetzung des Leitbilds** ist der Öffentlichkeit vorzustellen und dem Stadtrat erstmals **bis zum 31.12.2021** vorzulegen.

Bürger, Institutionen, Unternehmen und die Zeitzer Zivilgesellschaft sind aufgerufen, sich daher weiterhin aktiv am Leitbild-Prozess und der Fortschreibung dieses wichtigen Vorhabens zu beteiligen, um somit zum Gelingen beizutragen.

Der Dank gilt allen aktiv Mitwirkenden an der Entwicklung des Leitbildes „ Zeitz – 2035“:

	Name	Vorname	Organisation/Institution
Herr	Bacza	Karsten	Wohnungsgenossenschaft 1. Mai
Herr	Baumgarten	Philipp	Kultur- und Bildungsstätte Kloster – Posa
Herr	Bautz	Uwe	Bürger
Frau	Beyer	Alida	Stadtrat, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr	Beyer	René	Stadtverwaltung Zeitz
Frau	Braker	Celine	Schülervertreter
Frau	Denecke	Rotraud	Triton Verein Zeitz
Herr	Dettelmann	Christian	Bürger
Frau	Dietze	Ina	Zeitzer Wohnungsgenossenschaft
Herr	Dreblow	Wolfgang	Bürger
Herr	Dubyk	Kai	Bürger
Herr	Ebenhoch	Ernst	Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf
Herr	Eckel	Reiner	Zeitz-Online
Herr	Ehrlich	Marcus	Bürger
Frau	Enzmann	Ines	Bürger
Frau	Eschner	Annette	Stadtrat, SPD
Herr	Exler	Martin	Stadtmarketing Verein Zeitz, Stadtrat, ZEITZ 21
Herr	Exler	Andreas	Stadtrat, FREIE WÄHLER
Herr	Falz	Karl-Heinz	Senioren- und Behindertenbeirat Zeitz
Herr	Fenske	Johannes	Leibniz-Institut für Länderkunde
Frau	Fischer	Maria	Stadtverwaltung Zeitz
Frau	Dr. Fischer	Verena	Sparkasse Burgenlandkreis
Frau	Flachowsky	Gudrun	Bürger
Herr	Flammiger	Gottfried	Stadtverwaltung Zeitz
Herr	Fuchs	Andreas	Stiftung Seniorenhilfe Zeitz
Frau	Gießler	Katharina	Bürger
Frau	Gliesche	Dagmar	Bürger
Frau	Görmer	Franziska	Leibniz-Institut für Länderkunde
Frau	Gröschel	Katrin	Stadtverwaltung Zeitz
Frau	Grunwald	Julia	Bürger
Herr	Haberkorn	Thomas	Kultur- und Bildungsstätte Kloster – Posa
Frau	Hannersdörfer	Peggy	Zeitzer Wohnungsgenossenschaft
Frau	Hartmann	Gudrun	Bürger
Herr	Heller	Tim	Bürger
Herr	Helms	Rainer	Landschaftspflegeverein Mittleres Elstertal
Frau	Hesse	Marika	Klinikum Burgenlandkreis
Frau	Hötzel	Silke	Stadtverwaltung Zeitz
Herr	Jacobs	Tobias	Timourou, Wohn- und Stadtraumkonzepte
Frau	Janicke	Susanne	Stadtverwaltung Zeitz
Herr	Jost	Harry	Bürger

	Name	Vorname	Organisation/Institution
Frau	Jung	Heike	Kreativitätszentrum Zeitz
Herr	Kissmann	Gerhard	Ortsbürgermeister Geußnitz
Herr	Klein	Stefan	Bürger
Frau	Klöckner	Andrea	Südzucker
Herr	Klöpfel	Thomas	Bürger
Herr	Koch	Martin	Bürger
Herr	Köppen	Werner	Evangelischer Pfarrer, Region Zeitz
Frau	Kornhaß	Christiane	Büro für urbane Projekte
Herr	Kraft	Manfred	Wohnbau Theißen
Herr	Krause	Ulf	Kanuverein Zeitz
Frau	Langenberg	Sabine	Stadtverwaltung Zeitz
Herr	Lehmann	Thomas	Mibrag mbH
Herr	Lengstorff Wendelken	Alexander	Mibrag mbH
Frau	Leutritz	Anett	Bürger
Herr	Leutritz	Uwe	Bürger
Herr	Linke	Torsten	Kultur- und Bildungsstätte Kloster – Posa
Herr	Dr. Lorenz	Markus	Südzucker
Frau	Lotz	Sylvia	Bürger
Herr	Mächtig	Lars	Bürger
Frau	Maschek	Kristin	Bürger
Herr	Meinecke	Jörg	Stadtverwaltung Zeitz
Herr	Metz	Christian	Bürger
Frau	Mißbach	Sophie	Bürger
Frau	Nerling	Kathrin	Stadtverwaltung Zeitz
Frau	Nestler	Rosita	Frauen- und Kinderschutzverein Zeitz
Herr	Ott	Jimmi	Schülervertreter
Frau	Otto	Kristin	Stadtverwaltung Zeitz
Herr	Pasch	Michael	Stadtverwaltung Zeitz
Herr	Perrmann	Jörg	Bürger
Frau	Popp	Julia	Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf
Herr	Puschendorf	Frank	Mitteldeutscher Umwelt und Technikpark
Herr	Dr. Reiche	Nils	Stadtrat, ZEITZ 21
Frau	Reinhardt	Birgit	Stadtrat, DIE LINKE
Herr	Rittig	Roland	Gesellschaft zur Förderung des Schlosses Moritzburg Zeitz
Frau	Rossner- Sauerbier	Henriette	Neues Theater Zeitz
Frau	Sadowsky	Josephine	Stadtverwaltung Zeitz
Frau	Salzmann	Anik	Mitteldeutscher Umwelt und Technikpark
Herr	Scheer	Jens	Hotel Weiße Elster Zeitz
Frau	Schlehahn	Sophie	Stadtverwaltung Zeitz
Frau	Schmidt	Katharina	Timourou, Wohn- und Stadtraumkonzepte
Frau	Schneider	Ilona	Bürger
Frau	Schneidewind	Theresa	Mitteldeutscher Umwelt und Technikpark
Herr	Schob	Daniel	Wohnbau Theißen

		Name	Vorname	Organisation/Institution
Frau		Schödel	Grit	Vereinigte Domstifter
Frau		Scholz	Cornelia	Sekundarschule II, Zeitz
Frau		Scholz	Nicole	Kindertageseinrichtung Kleine Maulwürfe/Theißen
Frau		Schramm	Ulrike	Volks-und Raiffeisenbank Zeitz
Herr		Schüler	Peter	Frauen- und Kinderschutzverein Zeitz
Herr		Skrzypkowski	Jan	PARITÄTISCHE Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis
Herr		Stöver	Rudolf	Interessengemeinschaft Wirtschaftliche Entwicklung
Herr		Sträßner	Reinhard	Förderverein Elsterfloßgraben Zeitz
Herr		Striegnitz	Martin	Stadtverwaltung Zeitz
Frau		Susann	Tyralla	Jugendberatungsstelle Zeitz
Frau		Taha	Bayan	Schülervertreter
Herr		Tannewitz	Dirk	Bürger
Herr	Dr.	Thiel	Frank	Förderverein Elsterfloßgraben Zeitz
Herr	Dr.	Thieme	Daniel	Evangelische Kirche, Region Zeitz
Herr		Thieme	Christian	Oberbürgermeister Zeitz
Frau		Thieme	Louisa	Bürger
Herr		Thurm	Steffen	Bürger
Herr		Toniolo	Beat	Kunst+Kultur-Büro Zeitz
Herr		Tran Hoang	Huy	Designagentur Transmedial Zeitz
Frau		Trautzsch	Isabel	Stadtverwaltung Zeitz
Frau		Triebe	Anke	Blaues Kreuz
Herr		Villiers	Christian	Stadt Zeitz
Herr		Voigt	Dietmar	SG Chemie Zeitz
Herr		Volk	Thomas	Kulturvilla Kolorit Zeitz
Frau	Prof. Dr.	Vonderau	Asta	Uni Halle, Institut für Ethnologie und Philosophie
Frau		Wallner	Heike	Kreativitätszentrum Zeitz
Herr		Weißbrodt	Sven	Stadtrat, ALL/AFD
Frau		Will	Ines	Stadtverwaltung Zeitz
Frau		Wöhlke	Heide	Bürger

In dieser Teilnehmerliste wurden alle Bürger bzw. Mitwirkende an den Workshops und Ideenwerkstätten aufgeführt. Alle die hier versehentlich nicht benannt wurden, aber dennoch sich aktiv am Leitbildprozess beteiligt haben, bitten wir hiermit um Nachsicht. Natürlich ist auch deren Engagement genauso zu würdigen und soll diejenigen wie alle anderen Bürger der Stadt Zeitz an der weiteren aktiven Beteiligung zur Entwicklung der Stadt nicht hindern.

V. Erläuterungen zum Projekt- Maßnahmenkatalog

Die kontinuierliche Abstimmung und Mitwirkung ermöglichte es, aus dem Leitbild heraus bereits parallel einen **Maßnahmenkatalog** zu erstellen. Dieser zielt auf die Konkretisierung der Zielstellungen ab, um eine praktische Umsetzung vorzubereiten. Im Maßnahmenkatalog erfolgt eine Auflistung der Maßnahmen nach Themenfeldern. Die einzelnen Maßnahmen sind Projekten oder Maßnahmengruppen zugeordnet und werden dann weiter spezifiziert durch das Festlegen von

- **Status** (Klärungsbedarf, in Planung, begonnen, vor Fertigstellung, abgeschlossen)
- **Verantwortung**
- **Direkte Kosten/Jahr**
- **Wann** (Zeitraum der Umsetzung nach Jahren, ggfs. Monat)
- **Bemerkungen/Erläuterungen**

Alle Zuweisungen in den Maßnahmen sind soweit vorgenommen worden, wie dies aus heutiger Sicht unter Einbezug der vorhandenen Informationen möglich ist. Eine weitere Präzisierung oder Korrektur soll diesen Katalog stets aktuell halten und als Instrument in der Umsetzung der Ziele dienen.

Die Zuweisung der **Verantwortung** dient zunächst dazu, die Institution zu benennen, die sich weiter mit dem Projekt/der Maßnahme beschäftigt. Die Einschätzung der **direkten Kosten** wird lediglich in den Kategorien „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ vorgenommen. Eine Benennung absoluter Beträge ist erst nach Präzisierung des Leistungsumfangs bei Ausarbeitung der konkreten Einzelmaßnahme möglich. Entsprechend der jeweils individuellen Aufgabe ist als grober Richtwert für „Hoch“ eine Summe von >100.000 Euro, für „Mittel“ zwischen 10.000 und 100.000 Euro und für „Niedrig“ <10.000 Euro jährlich bzw. einmalig anzusehen. Auch wenn mit dem ersten Entwurf des Maßnahmenkataloges die konkreten Zuständigkeiten z. T. noch nicht festzulegen sind (Stadt), wird hier später die Übertragung des Projektes bzw. der Aufgabe an einen Fachbereich notwendig (Wer macht was?). Diese Vervollständigung sowie auch die Ergänzungen in allen anderen Kriterien der Aufgabenfixierung ist die Grundlage für einen praktikablen, evaluierbaren Maßnahmenkatalog.

Literatur:

Abschlussbericht Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“, Beschluss vom 26.01.2019

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Fortschreibung Bevölkerung Gemeinden, Stand: 31.12.2016, unter: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

Stadt Zeitz, Spielplatzkonzeption 2018, Fachbereich Technisches Zeitz, Zeitz, 2018. Timourou, Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035 der Stadt Zeitz, Fassung vom 26. Juli 2019

Stadt Zeitz, Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 (26.10.2017), unter: www.zeitz.de/de/haushalt/html, Zeitz, 2017, S. 681-695

Stadt Zeitz, Personalentwicklungskonzept der Stadt Zeitz 2018–2026, 4. Fortschreibung, Fachbereich Zentrale Dienste, Zeitz, 27.06.2018, S. 24

Weber, Thomas, 1. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes bis 2020, 1000-jährige Dom- und Residenzstadt – „Hinein in die Mitte“, Architekturbüro Weber, Gera, 2010

Otto, Kristin, Konzeption zur Entwicklung der Museumslandschaft in der Stadt Zeitz, Stadt Zeitz, 2011

Nemson, Maria, Entwicklungskonzeption für den Tourismus in Zeitz, Masterarbeit, Hochschule Harz, Wernigerode, 2013

Hartlapp, Wolf-Michael, Erstellung einer Sportstättenentwicklungskonzeption für die Stadt Zeitz 2015 – 2025, Masterarbeit, Universität Leipzig, Leipzig, 2015